

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Text der Gesänge zu "Der arme Jonathan"

Millöcker, Carl

Leipzig [u.a.], [ca. 1890]

3. Chor und Lied

[urn:nbn:de:bsz:31-84476](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84476)

Heiser schrei' ich mich,
Sie greint fürchterlich,
Küter bellt dazu —
»Weh — weh — wu — wu —
So werd' ich meines Lebens froh,
Ein echter Impresario
u. s. w.

Nr. 3. Chor und Lied.

Chor.

Studentinnen in voller Wuth
Das ist das Neueste!
Die Jungfrau, die studirt, beim Styr
Sie ist die Freieste;
Sie schüttelt ab der Männer Joch,
Und freit sie einst, so bleibt sie doch
Die freieste, die treueste

Studentin noch!

Jung Miß und Misses, Misses, Miß
Mit Schläger und mit Badenschmiß,
Mit Cerevis am Ohr,
Mit schlankem Pfeifenrohr!
Beim Jupiter, es sind gewiß
Jung Miß und Misses, Misses, Miß
Ein lustiges Studentencorps.

Miß Grant.

Nur im Capitel der Liebe
Verstehen wir keinen Scherz,
Statt Liebe — Schlägerhiebe
Vertheilen wir allwärts.

Miß Gunt.

Und spricht mir ein schwachtender Freier
Von seiner feurigen Gluth,
So ruf' ich: »Nur her mit dem Feuer!
Zum Pfeifenanzünden ist's gut!«

Miß Big.

Mir aber bleibet vom Leibe —
Annäherung ganz unerlaubt,
Ich liebe den Krug nur und bleibe
Bemoostes Jungfernhaupt!

Der ganze Chor.

Jung Miß und Mißes, Mißes, Miß,
u. s. w.

Diener.

Fräulein Doctor Harriet!

Die Studentinnen.

Die Siegerin im Rigorosum!

Vandergold.

Ein Fabelwesen! Ein Curiosum!

Quickly.

Daß ich noch engagiren muß!

Eine der Studentinnen.

Empfangt sie mit dem landesüblichen Sieges-
gruß!

Die Studentinnen.

Seht sie kommt, aller Mädchen Bier!

Dem Fräulein Doctor gratuliren wir!

Harriet.

O laßt den Jubel nicht zu laut erschallen!
Die Prüfung zwar bestand ich mit Geschick,
Und doch ist mir, als wär' ich durchgefallen,
Als wär' dies nicht der Weg zum Glück.

I.

Vor alter Zeit wir hießen
Das schwächere Geschlecht,
Da lag zu unsern Füßen
Der starke Mann als Knecht.
Das Schönste, was erklungen
Auf diesem Erdenrund,
Man hat es uns gesungen
Aus süßem Liedermund.

Aber jetzt, aber jetzt:

Jetzt lesen wir Pandekten,
Studiren Analekten,
Jetzt werden wir Doctoren,
Rectoren, Professoren,
Jetzt beten wir als schönsten Mann
Das Corpus juris an,
Sind philosophisch eingeübt,
In Hippokrat verließet —

Ja, so ändert sich die Zeit,
Früher Gretchen und Rosine,
Clärchen, Rätchen, ach, und heut' —
Fräulein Doctor medicinae!

Studentinnen.

Hipp, hipp, hurrah,
Fräulein Doctor medicinae!

Harriet.

II.

Es waren sel'ge Tage,
Vom gold'nen Licht bestrahlt,
Wo noch des Mädchens Klage
Dem Gott der Liebe galt;
Wo uns die Zeit entschwebte
In kaum bemerktem Flug,
Wo man nur Lenze lebte,
Nicht schwere Jahre trug.

Aber jetzt, /.

Jetzt rechnen meine Schwestern
Ihr Alter nach Semestern,
Man sieht schon unter ihnen
Vermehrte Häupter grünen,
Und statt im Hause sehen sie
Sich in Tavernen um,
Statt in die Küche gehen sie
In ein Collegium!

Ja, so ändert sich die Zeit
u. s. w.

Nr. 4. Lied.

Harriet.

Wohlan — so unterschreib' ich den Vertrag!

Quickly.

In einem Jahre sind Sie weltberühmt,
Und ich ein Millionär!

Harriet.

Und wie sich's ziemt,
Bin ich ein Lied zu singen obendrein bereit!
Gezwungen thut man's nicht,
Doch aus Gefälligkeit!